

Mögliche Fragen oder Aufgaben die ein Prüfer vor/nach/bei der Führerscheinprüfung stellen kann.



- Schalten Sie das Fernlicht ein - woran erkennen Sie jetzt, ob Sie es richtig gemacht haben?
- Verriegeln und Entriegeln Sie das Lenkradschloss
- Erklären Sie die roten Kontrolllampen, die nach dem Einschalten der Zündung aufleuchten
- Stellen Sie die Schalter und Regler so ein, dass die Scheiben während der Fahrt nicht beschlagen
- Sichern Sie Ihr Fahrzeug so ab, als ob es im Verkehr liegengeblieben wäre
- Wann muss dieses Fahrzeug zur nächsten Hauptuntersuchung? Oder wie stellt man fest wann ein Fahrzeug zur nächsten Hauptuntersuchung muss?
- Ihr Blinker tickt auf der linken Seite immer viel schneller als rechts. Was ist die Ursache dafür?
- Stellen Sie das Fahrzeug parkfertig ab.

Damit Ihr jetzt keine schweißnasse Stirn bekommt, hier eine Musterlösung:

Zu 1)

Zündung einschalten, Schalter für Fahrlicht (=Abblendlicht) einschalten, danach den Blinkerhebel in die richtige Richtung verschieben (nach vorne oder hinten, je nach Fahrzeugmodell, es steht aber auch ein Symbol auf dem Blinkerhebel). Ob man die richtigen Hebel bewegt hat, erkennt man an der blauen Kontroll-Leuchte für das Fernlicht.

Zu 2)

Verriegeln: Zündschlüssel abziehen, Lenkrad zu einer Seite einschlagen, bis es merkbar einrastet. Entriegeln: Zündschlüssel einstecken, Lenkrad leicht in die andere Richtung einschlagen, Zündschlüssel nach rechts drehen, wenn es keinen Widerstand im Zündschloss mehr gibt.

Zu 3)

Rote Kontroll-Lampen gibt es in den meisten Autos für den Öldruck, die Kühlwassertemperatur, das Bremssystem und die elektrische Anlage (Batterie). Sie leuchten nach dem Drehen des Zündschlüssels auf, damit man erkennt, dass sie funktionieren. Nach dem Starten des Motors und dem Lösen der Handbremse sollten alle roten Kontroll-Lampen erlöschen, ansonsten hat man ein technisches Problem. Bei moderneren Autos gibt es häufig auch einen Bordcomputer der den Öldruck, die Kühlwassertemperatur, das Bremssystem, sowie die elektrische Anlage (Batterie), aber auch die Funktion der Glühlampen prüft. Hier hilft ein Blick in die Betriebsanleitung weiter. Ganz grundsätzlich kann man auch sagen, wenn eine rote Kontrollleuchte zu sehen ist, sollte man sofort anhalten. Denn in diesem Fall ist in der Regel etwas defekt. Wenn eine gelbe Kontrollleuchte an ist, ist das als Warnung zu sehen. Man sollte umgehend eine Werkstatt aufsuchen um die Ursache zu prüfen zu lassen.

Zu 4)

Belüftung der Frontscheibe mit richtiger Schalterstellung (Gebläse in Richtung Scheibe, Stufe 1 bis 2, nicht ganz kalt. Falls eine Klimaanlage vorhanden ist, bei feuchter Luft mit einschalten (üben!). Beheizbare Heckscheibe einschalten. Falls die Frontscheibe schon beschlagen ist, gibt es eine Schalterstellung für besonders schnelle und starke Belüftung.

Zu 5)

Handbremse fest anziehen, Warnblinkanlage einschalten, im Dunkeln auch das Standlicht, vor dem Aussteigen auf den fließenden Verkehr achten, Warndreieck aus dem Kofferraum holen und in ausreichender Entfernung aufstellen, innerorts etwa 15-25 m, außerorts etwa 100 m (das muss man nicht wirklich tun; hier wird der Prüfer bereits vorher »danke« sagen)

Zu 6)

Lassen Sie sich vom Fahrlehrer die Zulassungsbescheinigung Teil1 zeigen, dort steht es auf der hinteren Seite eingestempelt (»Anmeldung zur nächsten HU«) oder bei Neufahrzeugen auf der ersten Seite eingedruckt. Wer mag, steigt aus und schaut auf dem hinteren Kennzeichen nach, die Plakette kennt man ja noch aus der theoretischen Prüfung). Noch mal zur Erinnerung: Die Plakette für die Hauptuntersuchung (HU) ist hinten auf dem Kennzeichen.

Zu 7)

Mindestens ein Blinker auf dieser Seite funktioniert nicht (z.B. Glühbirne defekt).

Zu 8)

Motor ausschalten, 1. Gang einlegen, Kupplungspedal loslassen, Bremspedal loslassen, Handbremse fest anziehen, Zündschlüssel abziehen, Lenkrad zu einer Seite einschlagen, bis es merkbar einrastet. Kontrollieren ob das Licht ausgeschaltet ist.

Häufig wird von den Prüfern auch gefragt,

- wie man welches Licht einschalten kann und was für eine Farbe die dazugehörige Kontroll-Leuchte hat. (Fernlicht = blau, Nebelscheinwerfer = grün, Nebelrückleuchte = orange). Die Farben für die Nebelscheinwerfer sind nicht vorgeschrieben. Die Farben für Fernlicht und die Nebelrückleuchte aber schon.

- welche Mindestprofiltiefe muss ein Reifen haben (1,6 mm) und wie man es kontrollieren kann (Profiltiefenmeßgerät oder an Hand der Indikatoren am Reifen).

-wie überprüft man das Bremslicht (in diesem Fall z. B. den Fahrlehrer bitten auf die Bremse zu treten, Zündung anschalten, aussteigen und hinter dem Fahrzeug überprüfen / 3 Bremslichter, Farbe rot).

- wie überprüft man den Rückfahrscheinwerfer (Zündung anschalten, Rückwärtsgang einlegen, hinter das Fahrzeug gehen, die Farbe der Rückfahrscheinwerfer ist weiß und je nach Modell ein oder zwei).

- Cockpitdimmer und Scheinwerferhöhenverstellung erklären (sind bei unserem Auto die kleinen Rädchen neben dem Lichtschalter)

- Hupe betätigen (bei unserem Golf einfach auf das Lenkrad drücken, bei anderen Fahrzeugtypen kann das aber unterschiedlich sein)

- die Warnblinklichtanlage einschalten

- Kennzeichenbeleuchtung überprüfen (Abblendlicht oder Standlicht nur mit Zündung einschalten, hinter das Fahrzeug gehen und eventuell mit den Fingern Licht überprüfen, da das Licht von oben nach unten scheint, man muss sich dann nicht so tief bücken).

- Reflektoren auf Funktion überprüfen (Antwort auf die Frage "Auf was müssen Sie bei den Reflektoren achten?": Sie dürfen nicht beschädigt und verschmutzt sein). Die Reflektoren sind hinten in den Rücklichtern verbaut. Manchmal sind diese aber auch zusätzlich an der Stoßstange angebracht.

- Funktionsprüfung Betriebsbremse (Fußpedal): Motor aus, auf die Bremse treten. Es muss spätestens nach 1/3 des Pedalweges ein harter Widerstand zu spüren sein, der auch nach längerer Zeit nicht nachgeben darf, Bremsprobe bei ca. 30 km/h auf einer leeren Straße oder auf einem leeren Parkplatz.
- Funktionsprüfung Feststellbremse (Handbremse) . Handbremse bei laufendem Motor betätigen und im 1. Gang langsam Kupplung kommen lassen. Das Fahrzeug darf sich nicht bewegen.
- Überprüfen des Lenkspiels: Motor aus, das Lenkrad mit Feingefühl nach links drehen bis ein Widerstand spürbar ist, diesen Punkt merken und vorsichtig nach rechts drehen bis erneut ein Widerstand spürbar ist, der Weg darf nicht größer als 3 cm oder zwei Finger breit sein
- Funktionsprüfung Servolenkung: Motor aus, Lenkung geht schwer gängig, Motor an, Lenkung ist leichtgängig.
- Motorhaube auf: Kühlwasserbehälter zeigen, Bremsflüssigkeitbehälter zeigen, Ölpeilstab zeigen, Behälter für Scheibenwaschanlage benennen, Batterie zeigen, den Einfüllstutzen für Motoröl zeigen.
- Erklären wie man den Stand des Motoröls überprüft: Peilstab herausziehen und mit Lappen reinigen, erneut einführen und herausziehen. Öl muss zwischen Min- und Max- Markierung haften. Das Fahrzeug muss eben stehen und vorher ca. 5 Minuten gestanden haben.

© Gebhard Ruf